

01.02.2024

In den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss
In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Rechnungsprüfung, Feuerwehr und öffentliche
Ordnung
In den Verwaltungsausschuss
An den Stadtbezirksrat Mitte (zur Kenntnis)

Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover
zur Drucksache Nr. 1410/2023
**Umgestaltung des Platzes Am Steintor mit dem Bereich
Georgstraße bis Schmiedestraße**

zu beschließen:

Die Drucksache Nr. 1410/2023 zur Umgestaltung des Platzes Am Steintor mit dem Bereich
Georgstraße bis Schmiedestraße wird wie folgt geändert:

1. Die Radwegeführung über den Steintorplatz wird, wie in der Abbildung im Anhang dargestellt, im Sinne von sicheren und unmittelbaren Wegeverbindungen so überarbeitet, dass diese nicht länger die Ellipse im Zentrum des Platzes kreuzt, sondern hinter der südlichen Tribüne herumgeführt wird. Außerdem wird die Radwegeführung um taktile Elemente zum Schutz von Menschen mit Sehbeeinträchtigung ergänzt.
2. Die Radwege werden, wie in der Abbildung im Anhang dargestellt, im Bereich der Münzstraße und Goseriele vom Steintorplatz größten Teils heruntergenommen. Im Bereich der Kurt-Schumacher-Straße ist zu prüfen, wie die Radwegeführungen jeweils auf der Straße anstatt auf dem Platz erfolgen und wie sie in der Ampelschaltung berücksichtigt werden können. Die Radwege werden wie dargestellt als Einrichtungsradwege ausgebaut. Ziel ist die Attraktivierung der Umfahrung des Steintorplatzes mit dem Fahrrad auf entsprechend guten Radwegen.
3. Für eine attraktive Umfahrung des Steintorplatzes im Norden wird, wie in der Abbildung im Anhang dargestellt, der Radverkehr über die Kanalstraße und über die Scholvinstraße auf den City-Radring geleitet und diese Radwegeführung entsprechend ausgebaut.

Begründung:

Mit der derzeitigen „Shared Space“-Planung für die Radwegeführung über die Ellipse im Zentrum des Steintorplatzes wird es unweigerlich zu Konflikten zwischen Radfahrenden und Zufußgehenden kommen. Mit der derzeitigen Planung werden Radverkehrsströme auf die

Ellipse geleitet, wo dann eine eindeutige Markierung fehlt. Radfahrende und Zufußgehende treffen zusammen, wodurch bei allem Willen zur gegenseitigen Rücksichtnahme Konflikte vorprogrammiert sind. Ziel ist es daher, mit einer Attraktivierung der Umfahrung des Steintorplatzes möglichst wenige Radfahrende auf den Platz zu leiten. Der Steintorplatz soll so noch mehr Aufenthaltsqualität für Menschen aller Altersgruppen bekommen. Durch die Radwegeführung um die Ellipse herum und die Ergänzung taktiler Elemente an den Radwegeführungen soll die Platzmitte den Zufußgehenden vorbehalten bleiben und zudem der Schutz von Menschen mit Sehbeeinträchtigung verbessert werden.

Dr. Daniel Gardemin/Dr. Elisabeth Clausen-Muradian
Fraktionsvorsitz

Anlage:
Abbildung Änderungen Planungen Radwegführung Steintorplatz